

TARANIS

Vernetzte streitkräfteübergreifende Einsatzführung



STREITKRÄFTEGEMEINSAME TAKTISCHE FEUERUNTERSTÜTZUNG

TARANIS ist ein modulares taktisches Einsatzführungssystem, das Mittel und Kräfte von Führung, Aufklärung und Wirkung koordiniert (Sensor-to-Shooter).

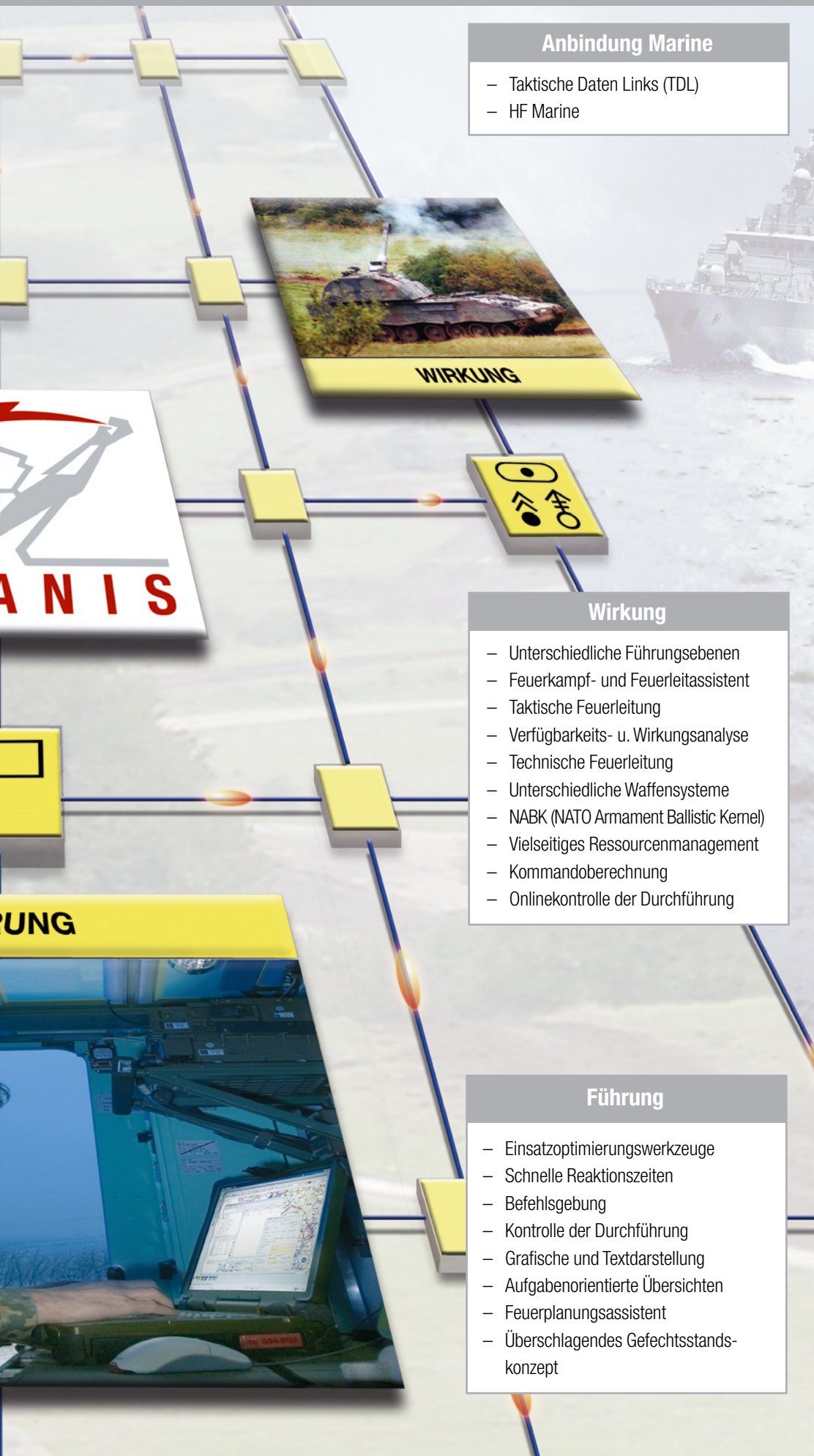
Als integriertes C4I-System erfüllt TARANIS den Informations-, Melde- und Befehlsbedarf aller Ebenen vom einzelnen Soldaten bis zum Brigadegefechtsstand. Die netzwerkbasierete Lösung unterstützt „joint“- und „combined“-Operationen durch standardisierte Schnittstellen.

Merkmale:

- ▶ Mobil und stationär einsetzbar
- ▶ Einsatzorientierte Kommunikationsverfahren
- ▶ Aufgabenspezifisch konfigurierbar
- ▶ Ebenengerecht einsetzbar
- ▶ Skalierbares Gefechtsstandkonzept
- ▶ Karte-/Lagedarstellung
- ▶ National und international interoperabel
- ▶ Modulares Design
- ▶ Anforderungsspezifisch erweiterbar

TARANIS erfüllt alle Voraussetzungen für die Streitkräftegemeinsame Taktische Feuerunterstützung.





Anbindung Marine

- Taktische Daten Links (TDL)
- HF Marine

WIRKUNG

Wirkung

- Unterschiedliche Führungsebenen
- Feuerkampf- und Feuerleitassistent
- Taktische Feuerleitung
- Verfügbarkeits- u. Wirkungsanalyse
- Technische Feuerleitung
- Unterschiedliche Waffensysteme
- NABK (NATO Armament Ballistic Kernel)
- Vielseitiges Ressourcenmanagement
- Kommandoberechnung
- Onlinekontrolle der Durchführung

UNG

Führung

- Einsatzoptimierungswerkzeuge
- Schnelle Reaktionszeiten
- Befehlsgebung
- Kontrolle der Durchführung
- Grafische und Textdarstellung
- Aufgabenorientierte Übersichten
- Feuerplanungsassistent
- Überschlagentendes Gefechtsstandskonzept

Das Kernelement des Joint Fire Support bildet das „Indirekte Feuer“ unter Einbindung des „Systems Artillerie“ und der Mörser der Infanterie. Das einheitliche und bewährte Führungs- und Waffeneinsatzsystem (FüWES) für alle Teilsysteme des indirekten Feuers ist das FüWES ADLER II / DVA II. Dies wurde von der ESG realisiert und in Verbindung mit weiteren Fähigkeitsmodulen unter der Bezeichnung TARANIS weiterentwickelt.

Als Einsatzsystem für die streitkräftegemeinsame Feuerunterstützung erfüllt TARANIS umfassend die Anforderung zur effektiven und effizienten Umsetzung aller dafür notwendigen Prozesse.

Es gewährleistet eine schnelle und sichere universelle Informationsübertragung zwischen allen Teilsystemen und über alle relevanten Entscheidungsebenen.

Die integrierte internationale ASCA-Schnittstelle (Artillery Systems Co-operation Activities) erlaubt eine enge Zusammenarbeit mit den Verbündeten bereits ab der niedrigsten Führungsebene. Auch der medienbruchfreie Informationsaustausch mit dem vor Kurzem eingeführten Führungsinformationssystem Heer (FüInfoSys H) und damit mit den anderen Führungs- und Waffeneinsatzsystemen des Heeres (FüWES H) ist möglich.



ESG-Leistungen

Über zwanzig Jahre Erfahrung in der Entwicklung von Feuerleit- und Waffeneinsatzsystemen spiegeln sich in TARANIS wider. Die ESG bietet umfassende Leistungen für den gesamten Lebenszyklus eines Systems:

- ▶ Systementwurf und -analyse für Einsatzsystem, Ausbildungsanlagen und Instandsetzungsausstattungen
- ▶ Softwareanforderungen, Entwurf, Implementierung, Pflege und Änderungen
- ▶ Spezifikation und Prototypenbau der Einbausätze und Instandsetzungsausstattungen
- ▶ Entwicklung von Ausbildungsanlagen für Bediener und Instandsetzer
- ▶ Ausbildungskonzept und Kaderausbildung für Bediener und Instandsetzer
- ▶ Interaktive Elektronische Technische Dokumentation (IETD)
- ▶ Logistische Konzepte und Planung
- ▶ Technische und logistische Betreuung in der Nutzung

Anwendungen aus TARANIS Modulen

Basierend auf den Modulen von TARANIS hat die ESG verschiedene Systeme entwickelt und realisiert.

ADLER II

Die ESG hat das Führungs- und Waffeneinsatzsystem ADLER II entwickelt, das bei der deutschen Artillerie als zentraler Systemanteil des Artilleriesystems in Nutzung ist. Mit seiner neuen Architektur und modernen Software- und Hardwareplattform baut ADLER II auf den in der Entwicklung und Support des seit 10 Jahren eingeführten Rechnerverbunds ADLER I gewonnenen Erfahrungen auf.

DVA II

Für das neue Mörser Kampfsystem der deutschen Infanterie entwickelte die ESG das Führungs- und Waffeneinsatzsystem DVA II. Mit diesem System können Artillerie (mit ADLER II) und Infanterie gemeinsam geführt, Aufklärungskomponenten und Waffensysteme synergetisch genutzt werden.

ARES II

Auch das neue Feuerleitsystem der deutschen Raketenartillerie verwendet als Basis TARANIS-Komponenten, die aufgabenspezifisch um spezielle Feuerleitkomponenten erweitert wurden.

TARANIS ist für den mobilen und stationären Einsatz konzipiert und unterstützt über optimierte Kommunikationsprotokolle eine schnelle und sichere Informationsübertragung (Daten, Text, Bilder) über unterschiedliche Kommunikationsmittel (VHF, HF, LAN, Modem u.v.m.).

Eine große Anzahl an Schnittstellenmodulen stellt die Interoperabilität mit vielen nationalen (z.B. HEROS-2/1, 2. Los) und internationalen (z.B. ASCA) Führungs-, Aufklärungs- und Waffensystemen sicher. Weitere Systeme lassen sich über standardisierte Schnittstellen (z.B. TCP/IP, OLE, XML) einfach anbinden.

TARANIS ist aufgabenspezifisch konfigurierbar und kann damit auf allen Führungsebenen eingesetzt werden. Das skalierbare, überschlagende Gefechtsstandkonzept ermöglicht die Zusammenstellung von Kommandoposten mit unter-

schiedlicher Anzahl an Arbeitsplätzen. Die hochmobile Variante mit PDA oder Tablet PC erlaubt die Unterstützung und Führung des einzelnen Soldaten im Gelände. So kann beispielsweise der vorgeschobene Beobachter Echtzeit-Meldungen generieren.

TARANIS ist für eine Standard-Windows-Plattform mit Intel-Architektur entwickelt. Das moderne, modulare Software-Design stellt eine anforderungsspezifische Erweiterbarkeit und Kompatibilität zu neuen Standardmodulen (z. B. NASSS NATO Arma-ment Sharable Software Suite) sicher.

Eine grafische Windowsoberfläche mit integrierter Karte-/Lagekomponente erlaubt die schnell erlernbare, sichere Bedienung der großen Anzahl an Funktionen, die bei der Durchführung von „joint“- und „combined“-Operationen unterstützen.